

	<p>Objekt: Instrument zur Stundenumrechnung</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum- stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Uhren und Wissenschaftliche Instrumente</p> <p>Inventarnummer: 1994-108</p>
--	---

Beschreibung

Das Instrument ermöglicht die Umrechnung verschiedener Stundenangaben, die Bestimmung der Auf- und Untergangszeiten der Sonne sowie der Dauer des Tages und der Nacht in Abhängigkeit von den Jahreszeiten.

Eine quadratische, vergoldete Messingplatte ist bündig in einen schwarzen, abgetreppten Holzsockel eingelassen. Die Skalen sind auf einem kreisrunden Feld aufgetragen, in dessen Mitte der Kompass eingetieft ist, um den ein Zeiger drehbar ist.

Die Skalenfläche weist folgende Stundenlinien auf: Am Rand der Skala verlaufen die gewöhnlichen Stunden III–XII–VIII mit gekrümmten, jeweils an der Peripherie bei den Stundenbezeichnungen endenden Linien. Die gepunkteten, mit 9–24 bezeichneten Linien sind die seit dem Sonnenuntergang (am Vortag) vergangenen ungleichlangen, sog. italienischen Stunden. Die mit dünneren und 1–16 bezeichneten Linien sind die seit Sonnenaufgang vergangenen ungleichlangen, sogenannten babylonischen Stunden. An der Skala sind lateinisch die Tierkreissternbilder sowie Osten und Westen bezeichnet.

Unterhalb der silbernen Kompassbüchse befindet sich eine vierspaltige Tabelle mit den Angaben für Sonnenaufgang, Länge des Tages, Länge der Nacht und Sonnenuntergang. Die Ablesung dieser Tabelle erfolgt mit dem Zeiger, auf dem ein (verlorener) Schieber auf das kalendarisch zugehörige Tierkreiszeichen eingestellt wird.

An der linken, oberen Kante befindet sich ein kurzer, 1,8 cm hoher, an der Spitze profilierter, abklappbarer Stift, der an der Unterseite mit einer Feder gehalten wird. Die Funktion dieses Stiftes ist unklar.

Die Zwickelfelder der Tafel sind mit feinen Sternblütenranken gefüllt, die Tabelle ist beidseitig von kräftigem Rollwerk flankiert.

Grunddaten

Material/Technik:	Messing, Holz
Maße:	Höhe: 2,5 cm, Breite (Sockel): 16 cm, Länge (Sockel): 16 cm, Länge (Platte): 13,5 cm, Breite (Platte): 13,5 cm, Länge: 5,3 cm, Durchmesser: 3,3 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1587
	wer	Erasmus Habermehl (1538-1606)
	wo	Prag

Schlagworte

- Sonnenuhr

Literatur

- Eckhardt, Wolfgang (1977): Erasmus und Josua Habermel - kunstgeschichtliche Anmerkungen zu den Werken der beiden Instrumentenmacher Lise Lotte Möller zum 65. Geburtstag. Hamburg,, S. 36 Nr. 56 (Bild)
- Hamel, J.; Müsch, I. (2018): Die Sonnenuhren des Landesmuseums Württemberg Stuttgart. Bestandskatalog. Leipzig
- Zinner, Ernst (1967): Deutsche und niederländische astronomische Instrumente des 11. - 18. Jahrhunderts /. München